

Der Stand der Maul- und Klauenseuche in **Italien** hat sich einigermaßen verbeßert; es sind zirka 10,200 Fälle zur Anzeige gelangt.

In dem mit Kroatien und Slavonien vereinigten **Militärgrenzlande** ist die orientalische Rinderpest ausgebrochen.

In **Rußland** gewinnt die Rinderpest immer mehr an Ausdehnung.

Bern, den 5. September 1881.

**Schweizerisches  
Handels- und Landwirthschaftsdepartement.**

---

### Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 6. September 1881.)

Der Bundesrath ernannte zu hierseitigen Mitgliedern des Preisgerichtes für die internationale elektrische Ausstellung in Paris die Herren Professoren **Wartmann** in Genf und **Hagenbach** in Basel.

---

(Vom 9. September 1881.)

Der Bundesrath ernannte zum schweiz. Konsul in Bahia (Brasilien) **Hrn. Karl F. Keller**, von St. Gallen, Associé des Hauses **C. F. Keller & Comp.** in Bahia, welcher seit der im Februar d. J. von **Hrn. Meili** eingereichten Demission die Geschäfte des Konsulates in Bahia besorgt hat.

Der III. Konsularbezirk in Brasilien (Bahia) umfaßt die Provinzen **Alagoas**, **Sergipe** und **Bahia**.

---

Zum schweizerischen Konsul in Amsterdam für den I. Konsularbezirk, umfaßend Nordholland, Utrecht, Geldern, Overyssel, Grönigen, Drenthe und Friesland, ist **Hr. Ferdinand Häßig**, von Schänis (St. Gallen), Handelsmann in Amsterdam, ernannt worden.

---

Mit Schreiben vom 19. August abhin hat Hr. Gottlieb Häny, von Kölliken (Aargau), seit 1874 schweiz. Vizekonsul in Odessa, aus Gesundheitsrücksichten um Entlassung von seiner Stelle nachgesucht.

Diese Entlassung wurde ihm vom Bundesrathe unter bester Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt.

---

Der Bundesrath ertheilte an Hrn. Isaak Leuenberger in Biel ein Patent zum Betrieb einer Auswanderungsagentur für die Zeit bis zum 31. Mai 1886.

---

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 6. September 1881)

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| als Telegraphist in Bern:      | Hr. Heinrich Schärer, Telegraphen-<br>aspirant, von Hütten (Zürich),<br>in Genf; |
| „ „ „ Céligny:                 | „ Edouard Curval, von Genf,<br>Posthalter in Céligny (Genf);                     |
| „ Telegraphistin in Neuenburg: | Jgfr. Olga Ziegler, Telegraphenaspi-<br>rantin, von und in Winterthur;           |

(am 9. September 1881)

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| als Zolleinnehmer in Morsee: | Hr. Louis Jaillet, v. Vallorbes (Waadt),<br>derzeit Gehilfe bei der Hauptzoll-<br>stätte im Bahnhof Verrières; |
| „ Postkommis in Vivis:       | „ Louis Oulevey, von La Sarraz<br>(Waadt), gegenwärtig Gehilfe<br>beim Postbureau Vivis;                       |
| „ Telegraphist in Genf:      | „ Albert Brodbeck, von Eschenz<br>(Thurgau), Telegraphist in Basel;  |
| „ Telegraphistin in Zürich:  | Jgfr. Emma Bieder, Telegraphenaspi-<br>rantin, von Langenbruk (Basel-<br>Landschaft), in Zürich;               |
| „ „ „ Pregny:                | „ Antoinette Dumontay, Schnei-<br>derin, von und in Pregny (Genf).   |
-

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.09.1881
Date	
Data	
Seite	824-825
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 205

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.